

## Braunkohlenwerk „Gute Hoffnung“

Schlagwörter: [Gebäude](#), [Bürogebäude](#), [Huthaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Brandis

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Grubengebäude aus nördlicher Richtung  
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Unmittelbar westlich der von Brandis nach Trebsen verlaufenden Bahnlinie war 1919 bis 1925 das Braunkohlenwerk Gute Hoffnung aktiv. Der im Tiefbauverfahren fördernde Betrieb war von Beginn an als zeitlich eng begrenzten Unternehmen aufgebaut wurde und errichtete die meisten seiner Gebäude in nicht-massiver Bauweise. So wurde das Schachtgebäude direkt nach Stilllegung der Grube abgebrochen. Einzig das Mannschaftsgebäude mit Büro und ein südwestlich angrenzendes Gebäude wurden als massive Ziegelbauten ausgeführt. Das auch ein Materiallager und einen Traforaum umfassende Sozial- und Bürogebäude erscheint als eingeschossiger Flachbau mit Pultdach. An seiner westlichen Giebelseite erhebt sich ein schmaler, holzverkleideter Anbau über die Dachhöhe. Vermutlich diente dieser als Traforaum. Zwischen 1919 und 1925 waren bis 26 Arbeiter (1923) und ein bis zwei Beamte beschäftigt. Die Fördermenge bewegte sich um jeweils 10 000 Tonnen jährlich.

Als Zeugnisse des in der Region seit dem 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts präsenten Braunkohlenabbaus sind die Gebäude von wirtschafts- wie sozialgeschichtlicher Bedeutung.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

### Datierung:

- Erbauung 1920

### Quellen/Literaturangaben:

- Galle, Horst: Historischer Braunkohlenbergbau entlang der Mulde um Colditz, Grimma und Wurzen. Eine Chronik und Inventarisierung; 2. Aufl., Beucha/Markkleeberg 2018, S. 567-577.

- Sächsisches Staatsarchiv Freiberg, 40044-1, I 20787.

**BKM-Nummer:** 30500420

Braunkohlenwerk „Gute Hoffnung“

**Schlagwörter:** Gebäude, Bürogebäude, Huthaus

**Ort:** Brandis

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 19' 20,04 N: 12° 36' 58,4 O / 51,32223°N: 12,61622°O

**Koordinate UTM:** 33.333.903,09 m: 5.688.357,62 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.543.062,28 m: 5.687.673,47 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Braunkohlenwerk „Gute Hoffnung““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500420> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden



RheinlandPfalz



Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz